

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Geszentwurf der Staatsregierung

Drs. 15/7182, 15/7678

Gesetz zur Änderung des Bayerischen Pressegesetzes

§ 1

Art. 14 Abs. 1 Satz 2 des Bayerischen Pressegesetzes (BayPrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2000 (GVBl S. 340, BayRS 2250-1-I), geändert durch Gesetz vom 24. Dezember 2002 (GVBl S. 982), wird wie folgt geändert:

1. In Nr. 1 werden „§ 184 Abs. 3 und 4“ durch „§§ 184a und 184b“ und nach dem Wort „Strafgesetzbuchs“ das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt.
2. In Nr. 2 werden „§ 129a Abs. 3“ durch „§ 129a Abs. 5“ und der Punkt durch das Wort „und“ ersetzt.
3. Es wird folgende Nr. 3 angefügt:
„3. nach § 264a des Strafgesetzbuchs, § 38 des Wertpapierhandelsgesetzes und § 399 des Aktiengesetzes.“

§ 2

Dieses Gesetz tritt am 1. Mai 2007 in Kraft.

Der Präsident

I.V.

Prof. Dr. Peter Paul Gantzer

II. Vizepräsident